

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 12

Artikel: Haus eines Architekten = Habitation d'un architecte = An architect's house

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330192>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

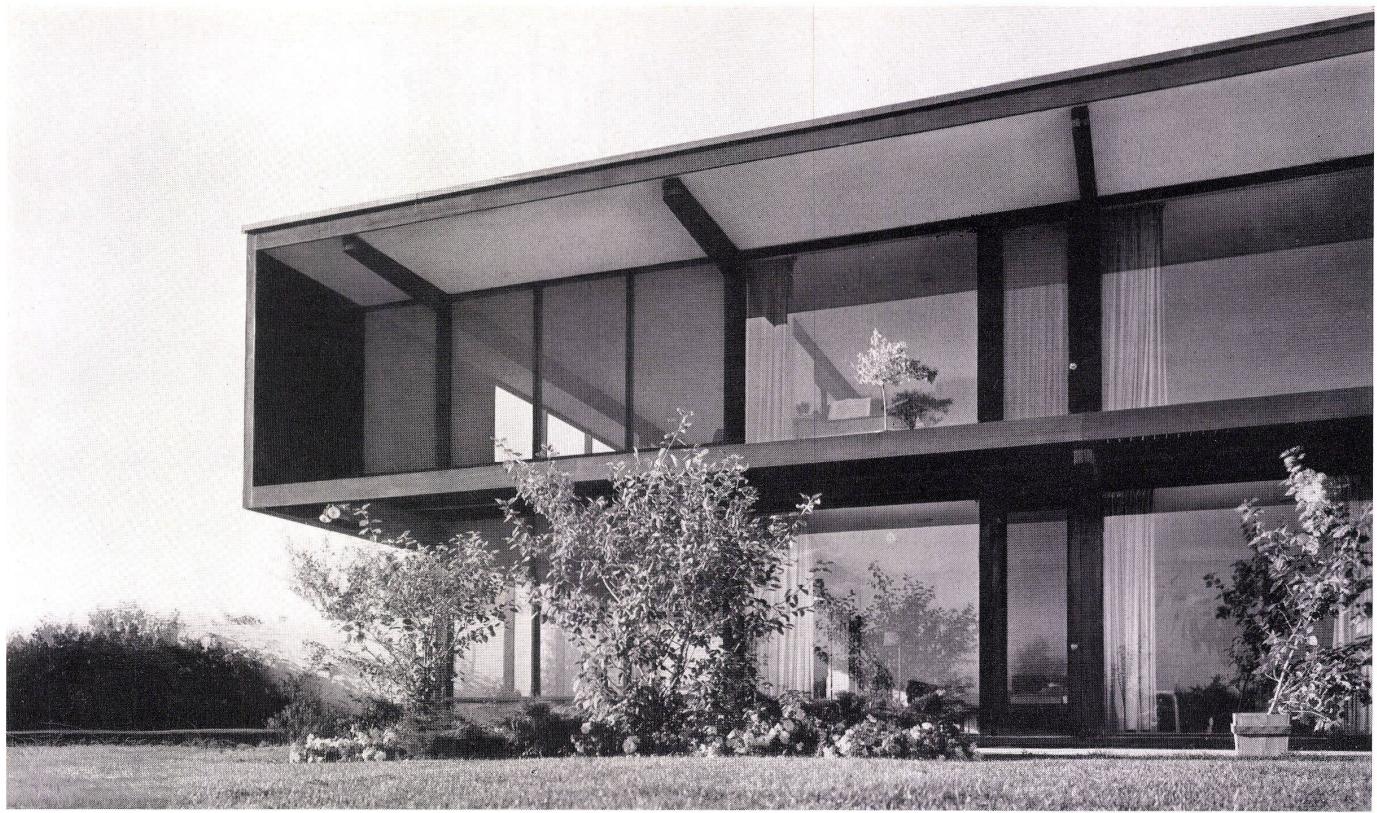
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

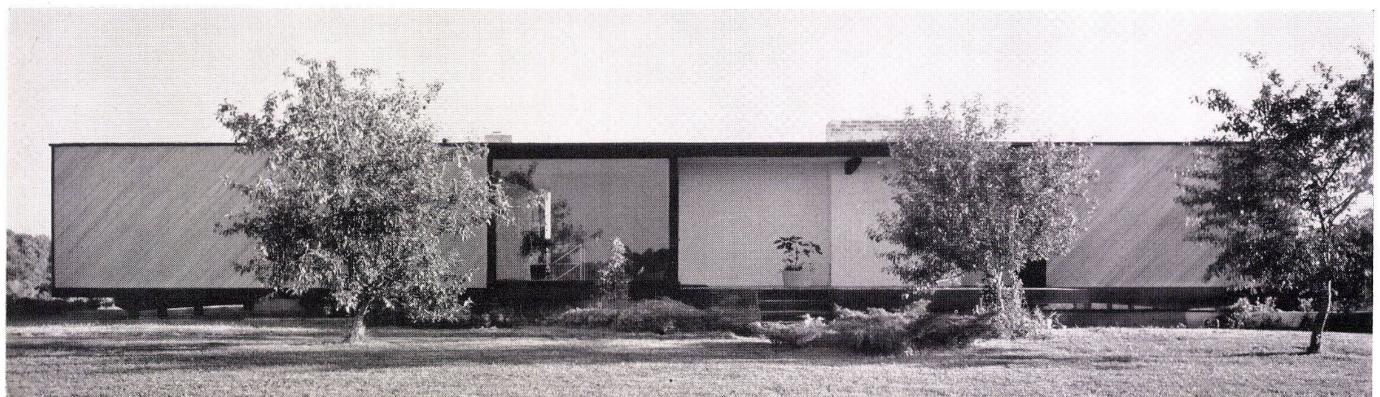
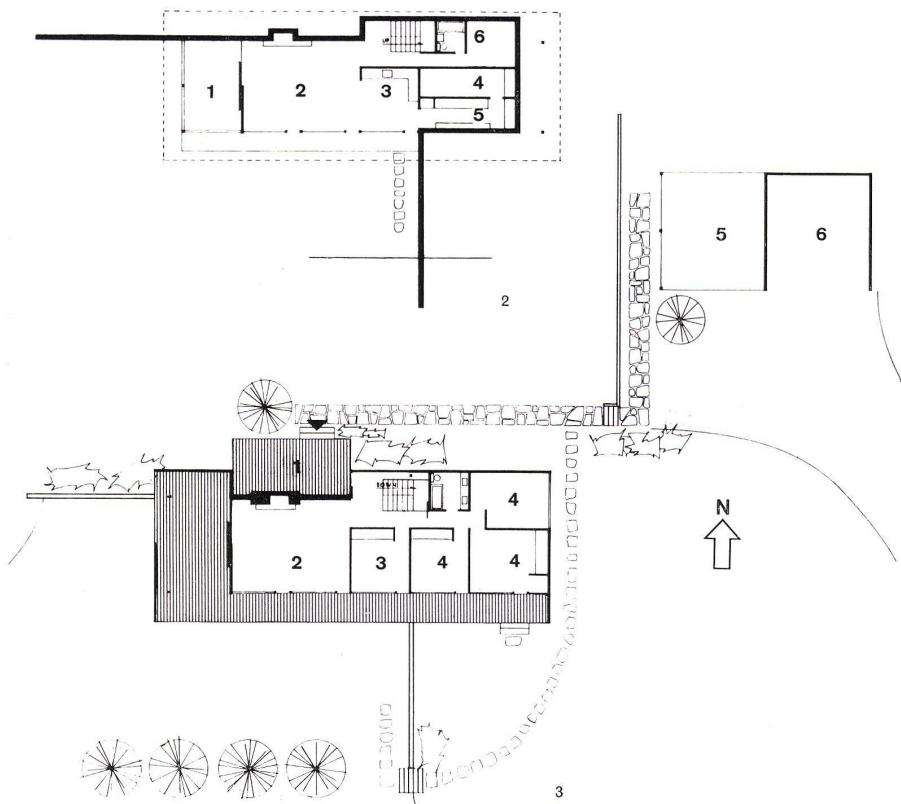


Roy Binkley

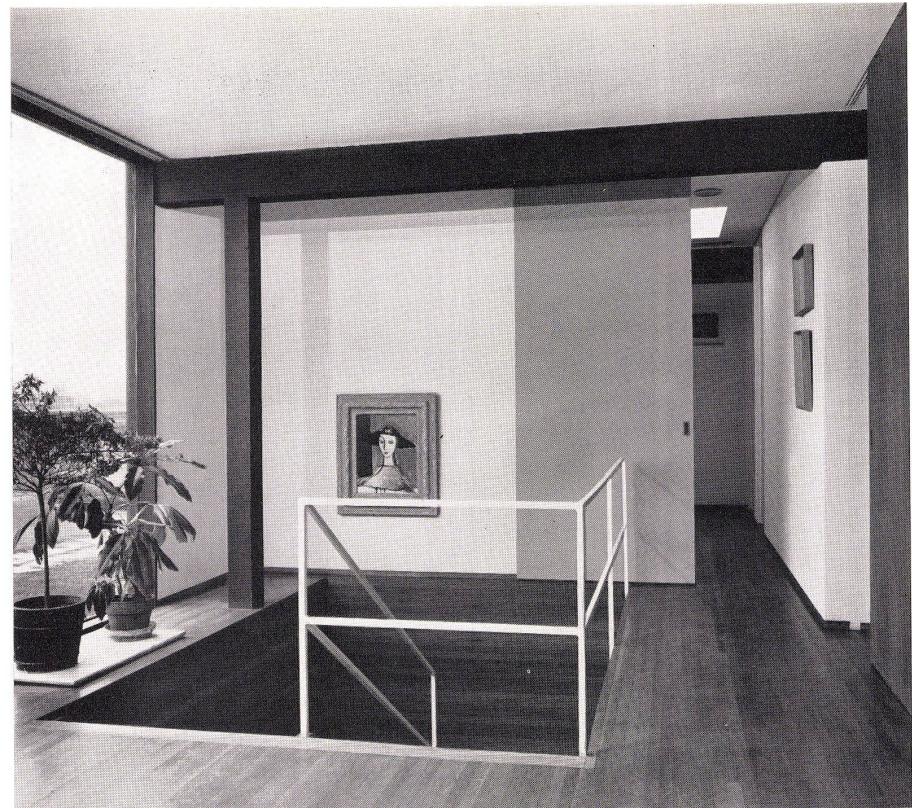
Haus eines Architekten

Habitation d'un architecte
An architect's house

Long Grove, Illinois



Der leicht geneigte Hang, an dem das Haus steht, stellte ähnliche Probleme wie das Haus von Ursula Abegg. Das geringe Gefälle des Hangs hatte freilich die Lösung etwas vereinfacht und erleichtert. Die Böschungsmauer verläuft in der Flucht der Rückfassade. So erscheinen nicht nur die beiden Schmalfassaden zweigeschossig. Die Stützen sind von der Dachstirne weiter zurückgesetzt und auf den drei Fassaden nicht auf ein geschlossenes Mauerwerk des Untergeschosses gestellt, sondern vom Untergeschoß her hochgeführt. Damit erscheint das Obergeschoß zwar wie beim Haus von Ursula Abegg, vom Untergeschoß auch abgesetzt, aber die Einheit der Wandkonstruktion vor dem Wohnraum bleibt erhalten. Anders als beim Haus von Georges Brera erweckt dieser Bau den Eindruck einer Einheit von technischer Präzision und Herstellung, trotzdem die konstruktive Struktur mit einem konventionellen Baustoff geschaffen ist. Der Gegensatz von technischer Genauigkeit und handwerklicher Ausführung ist aufgehoben; technische Präzision und individuelle Herstellung bilden eine Einheit. Diese unterschiedlichen Merkmale entsprechen weitgehend den verschiedenen Eigentümlichkeiten der Bauindustrie der beiden Kontinente. Die Holzstützen stehen in Abständen von 3,60 m. Im Obergeschoß sind Holzriemen auf Holzbalken, im Untergeschoß Ziegelplatten auf eine Betonunterlage verlegt.



5



6



7

1 Ausschnitt der Südfront.
Partie de la façade sud.
Section of south elevation.

2 Grundriß Gartengeschoß 1: 400.
Plan du sous-sol.
Plan of basement.
1 Eingang / Entrée / Entrance
2 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
3 Arbeitszimmer / Salle de travail / Workroom
4 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
5 Zukünftige Büroräume / Futurs bureaux / Future offices
6 Garage

3 Grundriß Obergeschoß 1: 400.
Plan du sous-sol.
Plan of basement.
1 Eingangshalle / Porche / Porch
2 Aufenthaltsraum der Familie / Salle de séjour de la famille / Family living-room
3 Küche / Cuisine / Kitchen
4 Heizung / Chauffage / Heating
5 Hauswirtschaftsraum, Waschküche / Penderie, buanderie / Utility room, laundry
6 Gastzimmer / Chambre d'hôte / Guest room

4 Eingangsfassade (Nordfassade).
Façade d'entrée (façade nord).
Entrance elevation (north elevation).

5 Treppe zum Untergeschoß. Rechts Durchblick zum Vorplatz der Schlafzimmer.
Escalier du sous-sol. A droite, vue sur le vestibule des chambres à coucher.
Stairs to basement. To the right view towards the vestibule of the bedrooms.

6 Wohnraum im Obergeschoß, der vorläufig als Arbeitsraum dient.
Salle de séjour à l'étage supérieur, servant provisoirement de salle de travail.
Living-room on upper floor. This serves as a provisional workroom.

7 Aufenthaltsraum der Familie.
Salle de séjour de la famille.
Family living-room.